

Veranstalter



Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V. (DEKV)

Der Deutsche Evangelische Krankenhausverband e.V. (DEKV) vertritt mit 201 evangelischen Krankenhäusern an über 270 Standorten jedes achte deutsche Krankenhaus. Die evangelischen Krankenhäuser versorgen jährlich mehr als 2,5 Mio. Patientinnen und Patienten stationär und mehr als 3 Mio. ambulant. Mit über 120.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 10 Mrd. € sind sie ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der DEKV ist Branchenverband der evangelischen Krankenhäuser und Mitglied im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. Der DEKV setzt sich insbesondere für eine zukunftsorientierte und innovative Krankenhauspolitik mit Trägervielfalt, verlässliche Rahmenbedingungen für die Krankenhausfinanzierung, eine Modernisierung der Gesundheitsberufe und für eine konsequente Patientenorientierung in der Versorgung ein.



Evangelische Hochschule Berlin (EHB)

Die Evangelische Hochschule Berlin (EHB) ist eine staatlich anerkannte Bildungs- und Forschungseinrichtung für gesellschaftsrelevante Berufe im Bereich Gesundheit/Pflege, Erziehung/Bildung, Sozialwesen und Gemeinde. Das Studienangebot umfasst aktuell sechs grundständige Bachelor- und drei Masterstudiengänge. Rund 1.550 Studierende, 62 hauptamtlich Lehrende sowie über 200 Lehrbeauftragte lernen, lehren und forschen an einer der ältesten Bildungsstätte für soziale Berufe in Deutschland, mit einer seit dem Jahr 1904 bestehenden Ausbildungstradition. Praxisorientierte Lehr- und Forschungsprojekte sowie eine intensive Betreuung der Studierenden sind besondere Qualitätsmerkmale der Hochschule. Zum Profil gehören Querschnittsthemen wie Gender, Diversität, Flucht/Migration und Gesundheit. Der Wissenstransfer gründet sich auf problemadäquate Interdisziplinarität. Unterstützt werden Forschung, Lehre und Third Mission durch ein etabliertes Netzwerk externer Kooperationspartner, wie Träger/Institutionen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Einrichtungen der Diakonie und der Evangelischen Kirche. Zudem bestehen Kooperationen mit über 60 Hochschulen im In- und Ausland.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts in kirchlicher Trägerschaft führt die EHB Forschungsprojekte durch, die u. a. von den Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie Familie, Senioren, Frauen und Jugend, vom Europäischen Sozialfonds, der Berliner Senatsverwaltung und von Stiftungen gefördert werden. Drei an die EHB angegliederte An-Institute transferieren wissenschaftliche Erkenntnisse in Handlungswissen und bringen praktische Erfahrungen an die Hochschule.



Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft (DGHWi)

Die Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft (DGHWi) fördert als unabhängige wissenschaftliche Fachgesellschaft hebammenwissenschaftliche Forschung, Lehre und Praxis. Damit leistet sie einen Beitrag zur Disziplinentwicklung und unterstützt eine bedarfsgerechte, evidenzbasierte Versorgung von Frauen und ihren Familien während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Als gemeinnützige wissenschaftliche Fachgesellschaft ist die DGHWi Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) und damit stellungnahmeberechtigt beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) und den zugeordneten Institutionen. Weiterhin ist sie an der Entwicklung und Aktualisierung von Leitlinien beteiligt.

In der Sektion Hochschulbildung der DGHWi sind die Professorinnen für Hebammenwissenschaft organisiert, die einen Studiengang für Hebammen verantworten. Gemeinsam mit dem Vorstand der DGHWi bringen sie ihre Expertise in den aktuellen Akademisierungsprozess ein und beraten und unterstützen Expert/-innen aus Politik, Bildung und Gesundheitswesen in Fragen der Novellierung des Hebammengesetzes.

ANSPRECHPARTNER:

Christoph Radbruch
Vorsitzender DEKV
Telefon: +49 (0) 30 / 801986-0
E-Mail: office@dekv.de

Melanie Kanzler
Verbandsdirektorin DEKV
Telefon: +49 (0) 30 / 801986-11
E-Mail: kanzler@dekv.de

ANSPRECHPARTNER:

Prof. Dr. iur. Anusheh Rafi
Rektor der Evangelischen
Hochschule Berlin (EHB),
Telefon: +49 (0) 30 / 84582-100
E-Mail: rafi@eh-berlin.de

**Prof. Dr. rer. medic.
Melita Grieshop**
Beauftragte im Studiengang
Hebammenkunde (B. Sc. of Midwifery)
Telefon: +49 (0) 30 / 84582-272
E-Mail: grieshop@eh-berlin.de

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Elke Mattern
Vorsitzende DGHWi
Telefon: +49 (0) 5372 / 971875
E-Mail: vorsitzende@dghwi.de

Prof. Dr. phil. Dorothea Tegethoff
Stellvertretende Vorsitzende DGHWi
Telefon: +49 (0) 157 / 72861447
E-Mail: stellvert.vorsitzende@dghwi.de

Parlamentarisches Frühstück

Hebammenausbildung – quo vadis?



Programm

Begrüßung und Einführung

Melanie Kanzler

Verbandsdirektorin
Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V. (DEKV)

Politisches Grußwort

Bettina Müller

Bundestagsabgeordnete und Berichterstatterin für
Gesundheitsfachberufe der SPD-Bundestagsfraktion

Impuls aus der Perspektive der Krankenhäuser und Hebammenschulen

Jonas Sewing

Geschäftsführer des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus gGmbH Speyer

Impuls aus der Perspektive der Hochschulen

Frau Prof. Dr. rer. medic. Melita Grieshop

Sprecherin der Sektion Hochschulbildung der Deutschen Gesellschaft
für Hebammenwissenschaft (DGHWi), Beauftragte des Studiengangs
Hebammenkunde an der Evangelischen Hochschule Berlin

Gemeinsame Diskussion

10.04.19

von **08:00** bis
09:00 Uhr

**Abgeordneten-
Restaurant auf der
Plenarebene des
Deutschen Bundestag**

Platz der Republik |
11011 Berlin

Moderation:

*Melanie Kanzler,
DEKV e.V.*



Referenten



Jonas Sewing Diakonissen-Stiftungs- Krankenhaus gGmbH Speyer

Jonas Sewing ist Geschäftsführer des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses Speyer. Das Krankenhaus ist mit über 2.800 Geburten das geburtenstärkste Krankenhaus in Rheinland-Pfalz und verfügt mit einer Pädiatrie und Neonatologie Level I über das komplette Spektrum der kindlichen Versorgung.

Die Fachschule für Hebammenwesen in Trägerschaft des Krankenhauses bildet mit 60 Ausbildungsplätzen seit 25 Jahren junge Frauen als Hebammen aus. Schon früh bereitete man sich auf die Akademisierung vor und gründete mit der Hochschule Ludwigshafen einen ausbildungsintegrierten dualen Studiengang.

KONTAKT:

Jonas Sewing,
Geschäftsführer Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus gGmbH Speyer
Telefon: +49 (0) 6232 / 22-1847
E-Mail: jonas.sewing@diakonissen.de



Melanie Kanzler DEKV

Melanie Kanzler ist seit September 2017 Verbandsdirektorin des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbandes e.V. (DEKV) in Berlin. Davor war sie als Senior Manager Governmental Relations & Policy Affairs für die Geschäftsbereiche Onkologie,

Antinfektiva und für das Krankenhausgeschäft bei der Pfizer Deutschland GmbH verantwortlich. Die studierte Politologin war als Referentin für Behindertenpolitik und Rehabilitation im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und im Bundesversicherungsamt (2009 bis 2011). Von 2007 bis 2009 leitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Büro eines Bundestagsabgeordneten und war zuständig für arbeitsmarkt- und haushaltspolitische Themen.

In den Jahren 2002 bis 2007 war sie Projektmanagerin in der Abteilung Arbeitsmarkt- und Berufsbildung beim Bundesverband für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM).

Melanie Kanzler ist stellvertretendes Mitglied im Vorstand und Mitglied im Fachausschuss Finanzierung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

KONTAKT:

Melanie Kanzler,
Verbandsdirektorin DEKV
Telefon: +49 (0) 30 / 801986-11 Fax: +49 (0) 30 / 801986-22
E-Mail: kanzler@dekv.de Web: www.dekv.de



Prof. Dr. Melita Grieshop DGHWi, EHB

Frau Prof. Dr. rer. medic. Melita Grieshop ist seit 2014 als Professorin für Hebammenwissenschaft und Studiengangsbeauftragte des Studiengangs Hebammenkunde an der Evangelischen Hochschule Berlin beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der postpartalen Familiengesundheitsversorgung, den Frühen Hilfen und der Bildungsforschung im Hebammenwesen. Seit 2017 ist sie Sprecherin der Sektion Hochschulbildung in der Deutschen Gesellschaft für Hebammenwissenschaft.

Prof. Grieshop ist seit 1988 Hebamme. Bis 2007 war sie in der klinischen und außerklinischen Versorgung von Frauen und ihren Kindern und Familien tätig. Von 2001-2007 arbeitete sie als Lehrerin für Hebammenwesen an der Hebammenschule Thuine, ab 2004 in leitender Funktion. Nach Abschluss des Diplomstudiengangs Pflegepädagogik 2007 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Verbund Hebammenforschung an der Hochschule Osnabrück und der Universität Marburg beschäftigt und arbeitete als Studiengangskoordinatorin im bundesweit ersten Studiengang für Hebammen (Bachelor of Science in Midwifery) an der Hochschule Osnabrück. Ihre Promotion zum Thema Gesundheitsverhalten von Frauen nach der Geburt schloss Prof. Grieshop 2014 an der Universität Osnabrück erfolgreich ab.

KONTAKT:

Prof. Dr. Melita Grieshop, Evangelische Hochschule Berlin (EHB)
Telefon: +49 (0) 30 / 84582-272
E-Mail: grieshop@eh-berlin.de



Bettina Müller, MdB SPD-Bundestagsfraktion

Bettina Müller (Jahrgang 1959) ist Rechtsanwältin und examinierte Krankenschwester. Nach dem Studium der Germanistik und Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt/Main hat sie eine Ausbildung zur Krankenschwester am Stadtkrankenhaus Hanau (Examen) absolviert und war Krankenschwester im Stadtkrankenhaus Hanau und Gemeindefachschwester beim Caritas-Verband Frankfurt. Später studierte Frau Müller Rechtswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (1. juristisches Staatsexamen) und betreibt seit 1995 eine eigene Kanzlei mit dem Schwerpunkt Familienrecht (Betreuungsrecht, Sozialrecht, Sorgerecht) zusammen mit ihrem Ehemann Thomas Runkel.

Frau Müller ist im Jahr 1997 in die SPD eingetreten. Mitglied des Kreistages des Main-Kinzig-Kreises ist sie seit 2006. Auch gehört sie als Mitglied dem Unterbezirksvorstand der SPD Main-Kinzig sowie dem Landesvorstand der SPD-Hessen an. Seit 2013 ist Frau Müller Mitglied des Deutschen Bundestages und dort ordentliches Mitglied im Ausschuss für Gesundheit, Berichterstatterin für die Gesundheitsfachberufe und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz. Frau Müller ist Mitglied in der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe.

Frau Müller lebt in Alzenau/Wasserlos. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und drei Enkelkinder.

KONTAKT:

Bettina Müller, MdB, Deutscher Bundestag
Telefon: +49 (0) 30 / 227-72957
E-Mail: bettina.mueller@bundestag.de

DEKV in Zahlen



Patientenversorgung² durch evangelische Krankenhäuser

Jährlich werden mehr als
2 Mio
Patientinnen und
Patienten stationär und
3,5 Mio
ambulant versorgt



Hebammenausbildung



Geburtshilfliche Versorgung



der Kinder kommen in evangelischen Krankenhäusern zur Welt⁵



der Geburtskliniken⁶ und



der Perinatalzentren⁷ sind evangelisch.



¹ Vollkräfte, Gemeinsamer Bundesausschuss - Qualitätsbericht 2015

² Auf Basis der Fallzahl insgesamt, Gemeinsamer Bundesausschuss - Qualitätsbericht 2015

³ Von rund 1900 Ausbildungsplätzen, Datenerhebung DEKV, Daten Ausbildung nach § 21 KHEntG Jahr 2017

⁴ Von rund 400 Studienplätzen für Hebammen, EHB, Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage, Drucksache 19/8034

⁵ 78.432 von 759.869 Geburten, milupa 2019

⁶ 64 von 675 Geburtskliniken, milupa 2019

⁷ 26 von 310 Perinatalzentren, Perinatalzentren versorgen sehr kleine Frühgeborene und schwerkranke Neugeborene, IQTiG 2018